

Mehrere Funnelclouds am 13. September 2005 im Nordosten von Graz

> Zwischen 1420h und 1455h MESZ können von einem Spotter aus Maria Trost vier unabhängige, wenn auch kleine, rotierende Funnelclouds an der Basis eines gesicherten Gewitters, knapp nördöstlich von Graz aufgenommen werden

> Vermutlich kam es zu lokaler Vorticity Konzentration an einer Konvergenzlinie

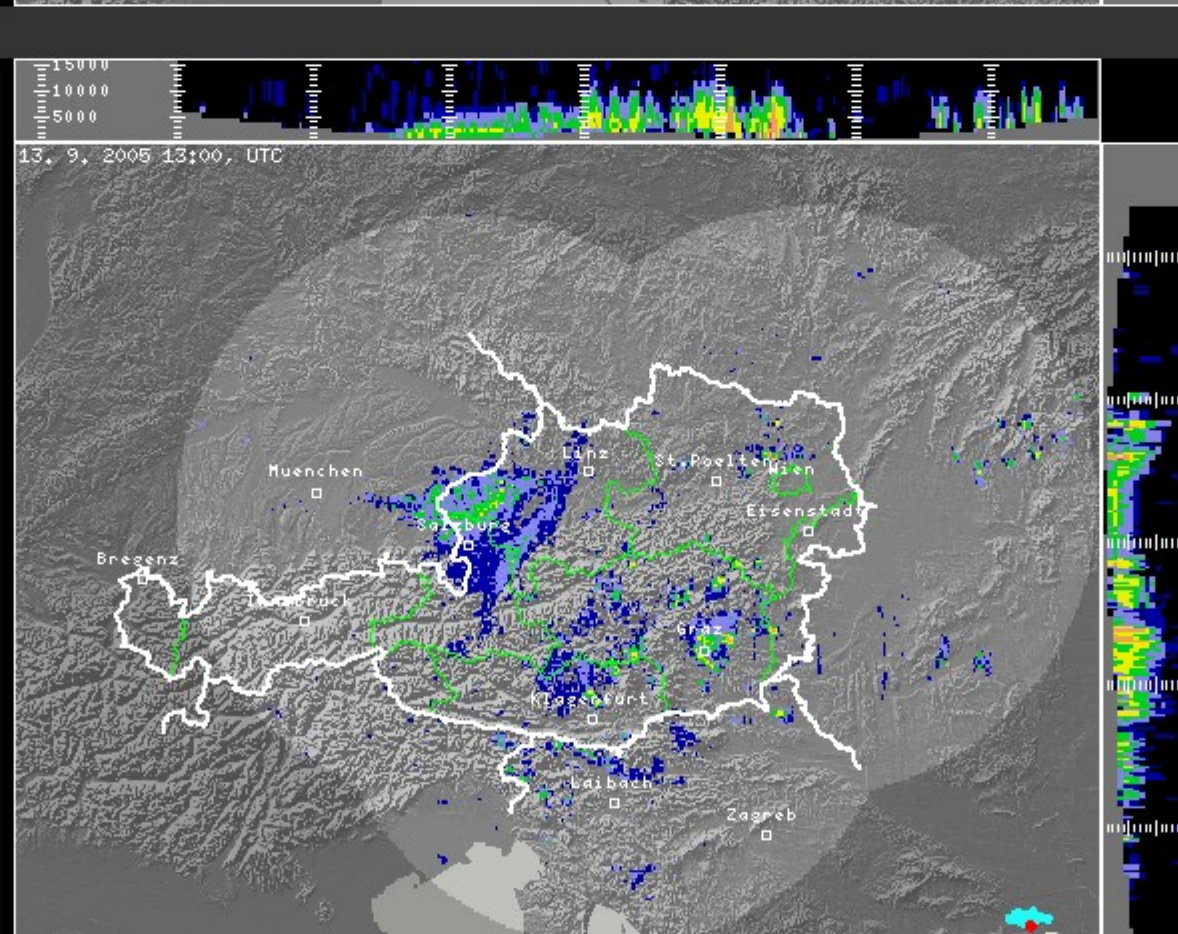
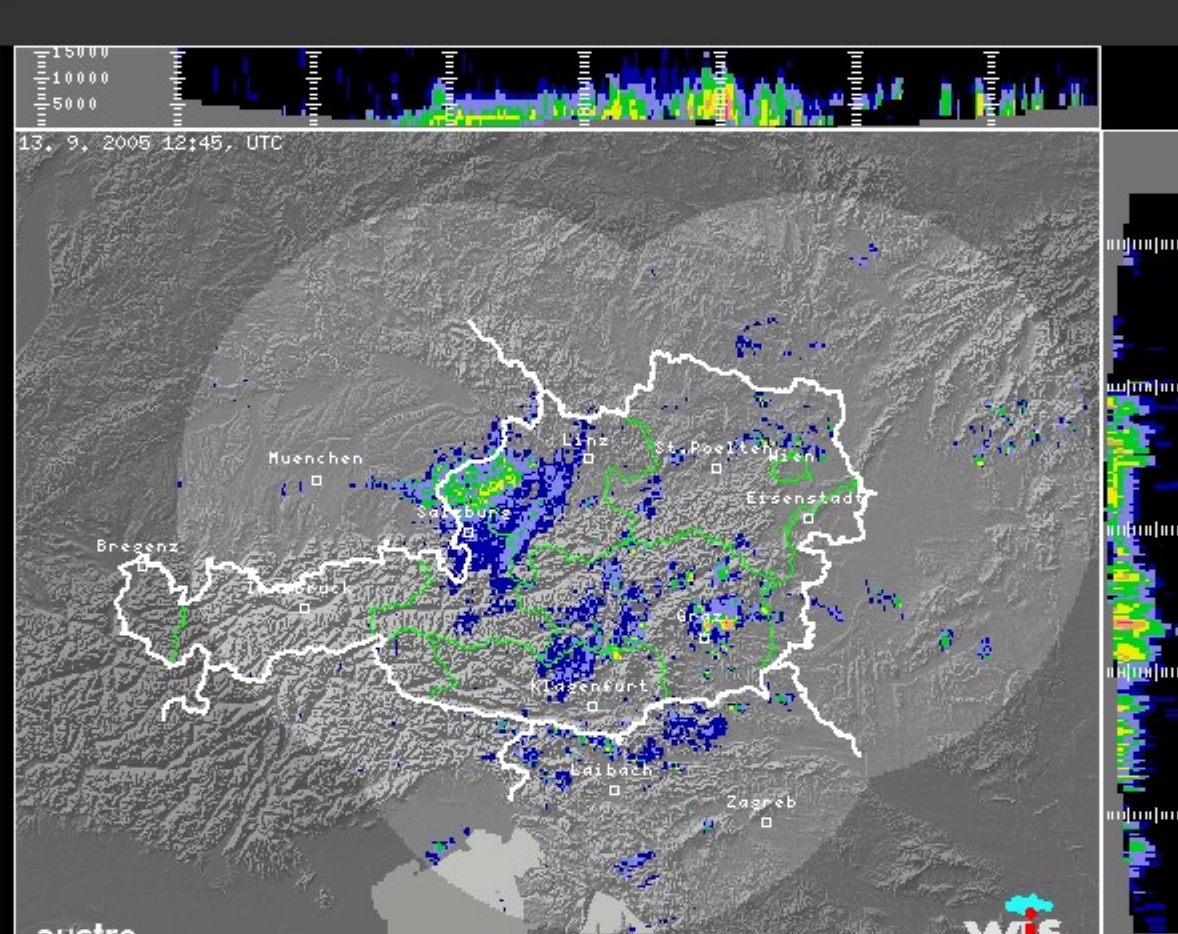
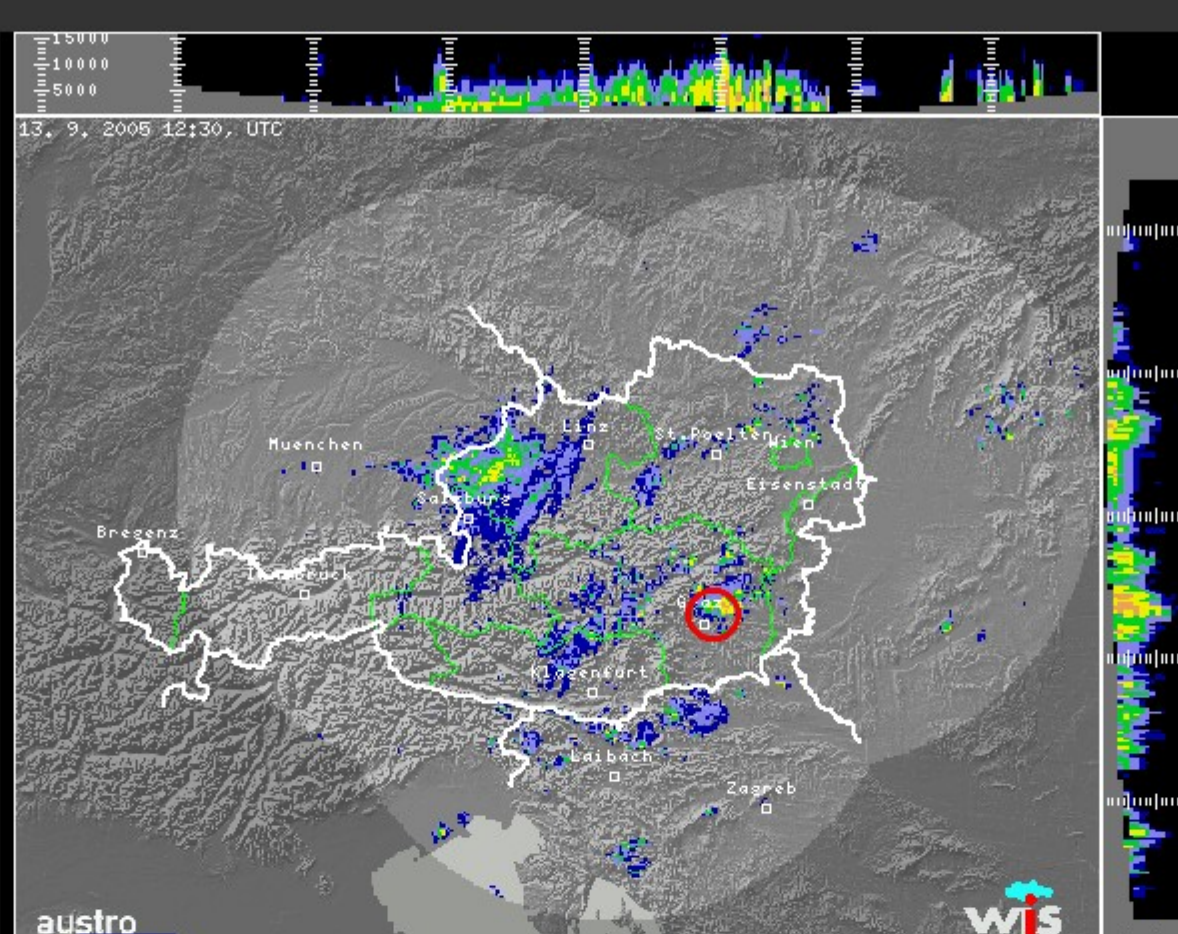
> Die rotierenden Trichterwolken hielten sich zwischen wenigen Sekunden und etwa einer halben Minute, Bodenkontakt dürfte aber höchstwahrscheinlich in keinem der Fälle erfolgt sein

> Bei Durchzug der Gewitterzelle gab es anschließend Hagelkörner bis 2cm im Durchmesser, dazu kräftige Böen sowie heftigen Starkregen

Drei Radarbilder in richtigen, chronologischen Reihenfolge von 1430h, 1445h und 1500h loc; am ersten liegt die Konvergenzlinie unmittelbar nördlich von Graz (roter Kreis), am zweiten ist die kurzzeitige Intensivierung einer der Zellen über dem Nordosten von Graz zu erkennen (direkt unter dem "a" von Gr"i"z - vermutl. "Funnel-Zelle"), am dritten hat die Konvergenzlinie Graz bereits überquert:

Radarbilder mit freundlicher Genehmigung von Austrocontrol (<http://www.austrocontrol.at>)

Sämtliche Radarbilder sind © Austrocontrol und dürfen nicht vervielfältigt oder für gewerbliche Zwecke weiterverwendet werden! Eine etwaige weitergehende Nutzung bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Copyrightinhaber.



Nun aber zu den Fotos der vier Funnelclouds, ebenfalls in chronologischer Reihenfolge eingefügt (Hinweis: laut überzeugender Spotterinformation kam es in sämtlichen Fällen zu kurzzeitiger, organisierter Rotation (was eine Funnelcloud ausmacht), auch wenn die Ausprägung der Trichterwolken jeweils nur gering war):



Fazit: Wie zu sehen ist kann es durchaus auch ohne Mesozyklone und guten bodennahen Hebe- bzw. Scherbedingungen (in diesem Fall eben eine Konvergenzlinie) zu rotierenden Trichterwolken, oder unter guten Bedingungen selbst Tornados kommen.

Sämtliche Fotos © 2005 Daniel Loretto

© 2003-2005 mm / unwetterstatistik.at [HOME]